

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer (EG 610)

Text: Ernst Hansen 1970

Melodie: Lars Ake Lundberg 1968

Satz: Gerhard Raßner (*1938) 1999

1. Sopran

Melodie

2. Sopran

Alt

1. Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,
 2. Wir wol - len Frei - heit, um uns selbst zu fin - den,
 3. Und den - noch sind da Mau - ern zwi - schen Men - schen,
 4. Herr, du bist Rich - ter! Du nur kannst be - frei - en,

1.S.

2.S.

A

1. wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.
 2. Frei - heit, aus der man et - was ma - chen kann.
 3. und nur durch Git - ter se - hen wir uns an.
 4. wenn du uns frei - sprichst, dann ist Frei - heit da.

1.S.

2.S.

A

1. Frei sind wir, da zu woh - nen und zu ge - hen.
 2. Frei - heit, die auch noch of - fen ist für Träu - me,
 3. Un - ser ver - sklav - tes Ich ist ein Ge - fäng - nis
 4. Frei - heit, sie gilt für Men - schen, Völ - ker, Ras - sen,

13

1.S.
1. Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein.
2. wo Baum und Blu - me Wur - zeln schla - gen kann.
3. und ist ge - baut aus Stei - nen uns - rer Angst.
4. so weit, wie dei - ne Lie - be uns er - greift.

2.S.
1. Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein.
2. wo Baum und Blu - me Wur - zeln schla - gen kann.
3. und ist ge - baut aus Stei - nen uns - rer Angst.
4. so weit, wie dei - ne Lie - be uns er - greift.

A
1. Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein.
2. wo Baum und Blu - me Wur - zeln schla - gen kann.
3. und ist ge - baut aus Stei - nen uns - rer Angst.
4. so weit, wie dei - ne Lie - be uns er - greift.

17

1.S.
1. - 4. Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,

2.S.
1. - 4. Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,

A
1. - 4. Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,

21

1.S.
1. - 4. wie Wind und Wei - - te und wie ein Zu - haus.

2.S.
1. - 4. wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.

A
1. - 4. wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.